

AMERIKA: GRÖNLAND

## OSTGRÖNLAND HÜTTENRUNDREISE

- > alle Übernachtungen in festen Unterkünften
- > Knud Rasmussen Gletscher
- > Ikateq airbase
- > Übernachtung auf einer unbewohnten Insel
- > Gletscherwanderungen
- > Eisbrüche
- > Nunatakker
- > Bootsfahrten im Polarstrom und im Fjordsystem
- > Eisberge

Ostgrönland Hüttenrundreise, große Bootsrundfahrt mit Übernachtungen in festen Unterkünften, Tageswanderungen, Gletschertouren optional

Diese Reise führt uns in den hohen Norden, zur größten Insel der Welt, an den Rand der zweitgrößten Eismasse der Welt – nach Grönland.

Sie werden als Teilnehmer dieser Reise Mitglied einer naturverbundenen Wandergruppe, Beobachter einer sensiblen, schützenswerten Natur und Teilnehmer einer mehrtägigen Bootsrundfahrt mit 7 Zwischenübernachtungen. Atemberaubende Naturerlebnisse in einer außergewöhnlich abwechslungsreichen, einsamen Landschaft lassen jeden Tag zu einem besonderen Tag werden. Unsere Kontakte zu den Tunumiit, den Inuit Ost-Grönlands, werden uns ein Gefühl für ihre Lebensweise geben.

Grönland ist mit seiner Abgelegenheit, Ursprünglichkeit und Authentizität ein wahres Juwel unter den Zielen des arktischen Sommers mit seinen taghellen Nächten und der kulturellen Geschichte der arktischen Region.

Grönland besitzt mit einer Einwohnerzahl von rund 57000 Personen bei einer Fläche von 2.166.086 km<sup>2</sup> die geringste Bevölkerungsdichte der Welt.

Unser Ausgangsort ist die mit ca. 1800 Einwohnern größte Stadt Ostgrönlands, Tasiilaq. Sie liegt 21 km westlich von Kulusuk, dem heute wichtigsten Verkehrsknotenpunkt Ostgrönlands. Hier befindet sich der Flughafen, von dem man in die anderen Orte Ostgrönlands sowie nach

Westgrönland und Island gelangt.

Unser Stützpunkt in Tasiilaq ist The Red House von Robert Peroni. Dieses Haus ist viel mehr als ein gewöhnliches Hotel. Das Rote Haus ist dem sozialen Engagement in der Region sehr verbunden. Es ist ein Symbol für Umwelt- und Naturschutz im Bestreben nach Nachhaltigkeit. Es ist Zukunftshoffnung für die Menschen in dieser extremen und „fernen“ Welt, Rettungsleitstelle und ein wichtiger Arbeitgeber für die Einheimischen, insbesondere für die Jugendlichen unter ihnen. Als Gast erleben wir hier eine Begegnungsstätte der Kulturen. Der erwirtschaftete Gewinn bleibt in der Region und wird in soziale Projekte investiert. Ein Grund mehr diesen Ort zu besuchen.

Als Mitglied einer kleinen Reisegruppe können bei rechtzeitiger Absprache Ihre individuellen Reisevorstellungen in den Ablauf der Reise integriert werden.

Unsere Grönlandreise bietet eine abwechslungsreiche Vielfalt an Einblicken in die arktische Landschaft: imposante Fjorde, schwimmende Eisriesen, die Farbenpracht der arktischen Flora, Gletscher und schneebedeckte nackte Berggrücken. Während der Bootsfahrten mit einheimischen Bootsführern gibt es oft die Gelegenheit Walen zu begegnen und andere Meer- und Küstenbewohner zu beobachten. Die hellen Nächte lassen die Tageszeit zur Nebensache werden. Das Lichtspiel der Abendsonne verzaubert die Landschaften mit einem warmen Anstrich.

Diese Reise ist in Teilen eine Pilotreise. Eine gemeinsame Erkundung bietet einen besonderen Reiz und Wissensvermittlung für die Teilnehmer.



## REISEDETAILS

### 1. Reisetag: Frankfurt-Keflavik-Kulusuk-Tasiilaq

Mit einem Direktflug gehts von Frankfurt nach Keflavik, Island und mit kurzem Aufenthalt direkt weiter nach Kulusuk, Ostgrönland. Vom Flugzeug aus lässt sich die Fjordlandschaft, das Inlandeis und der Packeisgürtel des Polarstroms gut beobachten. Mit einem offenen Boot oder Hubschrauber geht es weiter nach Tasiilaq, The Red House. Hier sind wir in einer ortsüblichen, zum The Red House gehörenden „Expedition-Lodge“ untergebracht. Bei einem Abendessen haben wir Zeit uns in Ruhe kennenzulernen. The Red House ist für seine gute Küche bekannt und bietet, je nach Verfügbarkeit, ortsübliche Gerichte an.

## **2. Reisetag: kleine Wanderung**

Nach dem Frühstücksbuffet gehen wir eine kleine Eingewöhnungstour in Richtung Osten, zum Polarstrom, zum offenen Meer. Wir nehmen uns Zeit, Tiere, Eisberge und Eisschollen zu beobachten und die Stille zu genießen. Auf dem Rückweg lernen wir im Ammassaliq-Museum einiges über die Geschichte der Einheimischen, die Kleidung, die Jagd, den Kajakbau und die Kunst kennen. Das Abendessen bekommen wir im The Red House.

## **3. Reisetag: Tageswanderung, Hausberg**

Wir besuchen einen der Hausberge Tasiilaqs den Amangaq mit ca. 630müNN. Es ist eine Rundwanderung entlang von Bächen, Seeufern, über Schneefelder und einem recht ausgesetzten Grat, den wir im 2. Grad UIAA über eine ganz kurze Strecke klettern. Bei Bedarf wird ein Seil genutzt. Von hier haben wir einen Rundumblick über den Kong Oscars Haven bei Tasiilaq, die Seenlandschaft Angmagssaliks und den Rand des Inlandeises. Der Rückweg führt uns entlang des Meerufers.

## **4. Reisetag: Bootsfahrt zum Inlandeis**

Eine Bootsfahrt zum Inlandeis führt uns mitten durch und entlang des Polarstroms. Die Welt der Eisberge und Eisschollen ist einfach faszinierend und unglaublich fotogen. Am Rand des Inlandeises gehen wir an Land und begehen für einige Kilometer die zweitgrößte zusammenhängende Eismasse der Welt.

## **5. Reisetag: Seenwanderung**

Vorbei an malerischen Seen überqueren wir Wildbäche, die im kurzen arktischen Sommer märchenhafte blühende Oasen des Lebens sind. Schnee- und Birkhühner mit Jungen sind keine Seltenheit. Wir entscheiden am Vortag, ob wir eine große Rundwanderung gehen wollen oder mit Hin- und gleichem Rückweg zu den Seen und Abstechern in die Hügel uns einen Überblick von oben über die Seen verschaffen wollen.

## **6. Reisetag: Bootsfahrt nach Sermiligaq**

Wir verlassen Tasiilaq. Nach dem Frühstück, packen, Verpflegungsempfang und beladen des Bootes fahren wir über rund 80km durch die Fjordlandschaften in Richtung Nordosten nach Sermiligaq, ein Ort mit ca. 200 Einwohnern. Hier richten wir uns für vier Nächte ein und versorgen uns selbst in privaten Unterkünften mit Kochstelle.

## **7. Reisetag: Wanderung mit Gipfeloptionen**

Zwei Berge im Norden, Uneq mit ca. 660müNN oder Kigte mit ca. 784müNN, sind heute unser Ziel. Wir suchen uns einen Weg entlang der Küstenlinie, entlang eines Bachlaufs und Sees zu einem unbenannten Joch. Dieses Joch zu erreichen, die Aussicht in die zuvor verdeckte Richtung zu genießen, wird an sich schon ein Highlight sein. Die Gipfel sind optional.

## **8. Reisetag: Bootsfahrt, Besichtigung und kleine Wanderungen**

Wir besuchen die verlassene US Air Base Ikateq mit einem Landgang sowie den bizarren Eisbruch des in den Sermiligaaq-Fjord fließenden Knud Rasmussen-Gletschers. Hier entstehen Eisberge. Das Verhalten des Gletscherabbruchs beobachten wir von einem Seitenhang des Fjordes aus. Die Bootsfahrten sind deutlich kürzer als von Tasiilaq aus! Wir nutzen die Zeit mit Landgang und Erkundungen.

## **9. Reisetag: Wanderung oder Pausentag**

Wir horchen in uns hinein: Fototag, Pausentag, Ortsbesichtigungen, Wanderung entlang der Küste - wir entscheiden gemeinsam nach unseren Bedürfnissen.

## **10. Reisetag: Bootsfahrt nach Apusiaajik, eine unbewohnte Fjordinsel mit Gletscher**

Apusiaajik ist eine unbewohnte Fjordinsel nördlich von Kulusuk. Eine privat betriebene Selbstversorgerhütte am Gletscherrand wird uns für drei Nächte Schutz bieten. Auf dieser Insel liegt auch der gleichnamige Apusiaajik-Gletscher, ein Gezeitengletscher, denn er kalbt ins Meer. Wir erkunden ihn in Gletscherwanderungen.

## **11. Reisetag: Gletscherwanderung, Inselwanderung**

Wir haben zwei Tage Zeit, die Insel zu erkunden: Beginnen werden wir mit einer Sicherheitseinweisung und Übungen zum Gehen mit Steigeisen. Mit unserer Gletscherausrüstung werden wir in Seilschaft den Gletscher begehen, seine Inseln im Eismeer besuchen und nach Gletscherphänomenen Ausschau halten.

Zur Nordseite der Insel führt eine Route entlang des westlichen Gletscherrandes, eines Gletscherbachs und eines kleinen Fjords. Eine Durchquerung, der Weg ist hier das Ziel. Wir haben auch die Möglichkeit, ohne Gletscherbegehung Teile der Insel zu erkunden. Die Verhältnisse werden zu unseren Entscheidungen führen!

## **12. Reisetag: Erkundung der Insel**

Wir machen es von uns und den Verhältnissen abhängig, welche Erkundungsmöglichkeiten dieser Insel wir wählen werden.

### 13. Reisetag: Bootsfahrt nach Kulusuk, Rückflug

Wir nehmen Abschied von dieser unbewohnten Insel. Im Laufe des Tages werden wir zur Rückfahrt nach Kulusuk abgeholt. Die verbleibende Zeit bis zum Abflug nutzen wir, wenn es zeitlich möglich ist, für eine Wanderung in die Ortschaft Kulusuk und ein Abendessen im Hotel Kulusuk. Sollte es zeitlich nicht möglich sein, dann holen wir das Abendessen am Flughafen in Keflavik nach.

### 14. Reisetag: Ankunft Frankfurt

früh um ca. 06:00 erreichen wir Frankfurt.

Eine Verlängerung ist möglich:

15.-17. Tag, Island

Bis zu 3 ganze Tage können noch in Island gestaltet werden, z.B. mit den Themen Stadtbesichtigungen, Islands Süden, Skidoofahrt, Golden Circle, Landmannalaugar, Thorsmörk, Reykjanes (junger Vulkan), Glymur (zweithöchster Wasserfall Island).

18. Tag:

Jetzt muss es wirklich sein: 04:00 Wecker, Weg zum Busbahnhof, Abfahrt 05:00, Ankunft Flughafen Keflavik 05:45, Rückflug.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
18.07.2023	01.08.2023	X	6.950 €
14.07.2024*	28.07.2024	X	6.950 €
Zum Zeitpunkt dieses Eintrag am 17.08.2023 sind noch leichte Terminverschiebungen möglich.			
25.07.2025	07.08.2025	✓	7.490 €

\* = siehe auch Aktualisierungen unter <https://wagnisreisen.de/groenland/>

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

## LEISTUNGEN

- > Flug von Frankfurt nach Keflavik
- > alle Transfers
- > Flug von Reykjavik nach Kulusuk
- > Bootsfahrt oder Hubschrauber nach Tasiilaq
- > Bootsfahrten gemäß Tagesverlauf
- > Rückreise von Tasiilaq über Kulusuk, Keflavik nach Frankfurt
- > CO2-Kompensation der 4 Flüge
- > 05 Nächte im 4-Bett-Zimmer, ortsüblich für Ostgrönland, The Red House
- > 07 Nächte in Gruppenhaus, Blockhaus, Schlafsackunterkunft mit Selbstversorgung
- > Frühstück gemäß Tagesverlauf
- > 05 Abendessen in The Red House
- > 01 Abendessen in Kulusuk oder Keflavik-Flughafen
- > 07 Abendessen in Gruppenhaus in Eigenregie mit den Teilnehmern zubereitet
- > International Mountain Leader (UIMLA) Michael Haase
- > Sprachen: Deutsch, Englisch
- > Eintritte laut Reiseverlauf
- > Personal Locator Beacon (PLB), ein Ortungs- und Notrufgerät über GPS und Satellitentelefonnetz
- > in Ostgrönland Satellitentelefon
- > Bärenschutz
- > Gletscherausrüstung

## NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Rail & Fly
- > Reiseversicherungen auf Anfrage
- > Tagesverpflegung am 1. bis 4.Tag und 13. bis 14. Tag

## TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 8

## ATMOSFAIR



**NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Danke, dass Sie helfen das Klima zu schützen!** Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Grönland entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **1093 kg**. In Ihrem Reisepreis ist die Kompensation dieser Emissionen bereits inkludiert. Mit diesem Beitrag unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

## ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 30%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 35 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 1 vor Reisebeginn möglich.
- > Zahlung per Überweisung

## WEITERE INFOS

### **Programmhinweise**

- > Wagnisreisen hat verifizierte Verhaltensanleitungen zur Vermeidung und Lösung von Konflikte mit Polarbären ausgearbeitet
- > Sicherheits- und Verhaltenseinweisung für Wanderungen und Gletscherbegehungen
- > wetterbedingte Anpassungen möglich

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.